

Anbetung der Könige



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Technik dieses anonymen Blattes ist höchst vielseitig und aufwendig: Der Zeichner begann mit einer Skizze in schwarzer Kreide, auch Rötelspuren sind auszumachen, zeichnete dann in brauner Feder darüber und lavierte in Grau und Braun. Stellenweise wurde zudem rötlich aquarelliert und weiß gehöht. Das zusätzlich verwendete blaue Papier verleiht der Darstellung eine ganz eigene ästhetische Qualität. Links von der Mitte bei dem linken König, der Figur rechts neben ihm und dem Elefantenrüssel hat der Künstler eine Klebekorrektur vorgenommen. Der Aufwand im Material spiegelt sich in der figurenreichen Szene wider, der Werner Sumowski, aus dessen Vermächtnis das Blatt stammt, eine »einzigartige aufwendige Regie in motivisch reicher Erzählung« attestierte. Der Zeichner muss weiterhin anonym bleiben, in einer Notiz fand sich zwar ein Hinweis auf den flämischen Künstler Frans Breydel (1679-1750), doch scheint dies nicht der richtige Weg zu sein. Das Blatt selbst stammt aus der Sammlung von Wolf Bürgi aus Bern.

Titel	Anbetung der Könige
Inventarnummer	C 2017/5756,315
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Anonym, Deutsch 17. Jh.</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	17. Jh.
Technik	Feder in Braun, Lavierung in Braun, Rötel
Material	Papier (blau)
Maße	Höhe: 41,40cm(Blatt) / Breite: 52,30cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2017 Prof.
Dr. Werner Sumowski, Stuttgart

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite